



Josef geht seinen Weg im Vertrauen auf Gott

Besonderheiten der Stunde:

Diese Stunde zeigt eine Möglichkeit auf, die gesamte Josefsgeschichte in den Blick zu nehmen mit all ihren Höhen und Tiefen. Anhand von unterschiedlichen handlungsorientierten-kreativen Aufgaben setzen sich die Schüler erneut mit Josefs Lebensweg auseinander. Man könnte das Thema auch generell in einem Projekt umsetzen.

Grobziel:

Kreative Umsetzung des Josefsweges in Gruppenarbeit

Feinziele/Kompetenzen:

Die Schüler...

- ★ geben den Weg des Volkes Israel in eigenen Worten wieder: Josef und seine Brüder.
- ★ gehen auf kreative Art und Weise mit dem Lebensweg Josefs um.
- ★ kennen die Josefsgeschichte und können sie anhand eines Gedichtes/Puzzles rekonstruieren.
- ★ wissen, dass Josef bei seinem Weg auf Gott vertraut.
- ★ denken über das eigene Leben nach, wo Gott sie auf ihrem Weg begleitet.
- ★ deuten diese Erzählung als Erfahrung der sorgenden Fürsorge Gottes.
- ★ zeigen auf, wie Menschen in ihrem Weg auf Gott vertraut haben.

Voraussetzungen der Klasse:

Die Schüler...

- ★ können sich in andere Menschen hineinversetzen und deren Gefühle nachvollziehen.
- ★ kennen die Josefsgeschichte, zumindest in groben Zügen.

Material:

Lehrer:

- ★ Bilder zur Josefsgeschichte (KV 1), Auftragskarten für die Gruppenarbeit (KV 3), Gedicht über die Josefsgeschichte (KV 2) – bereits für die Kinder ausgeschnitten, 3 Tücher für einen Weg zum Auslegen, Orff-Instrumente, DIN-A4-Blätter, Tapetenrolle, Stoffreste unterschiedlicher Art

Schüler:

Mäppchen/Federtasche
teilweise Schere und Kleber

Unterrichtsverlauf:

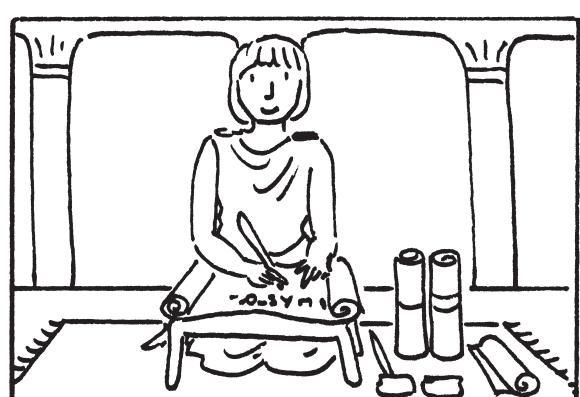
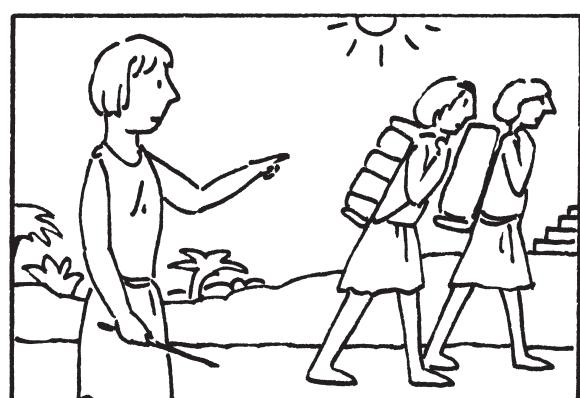
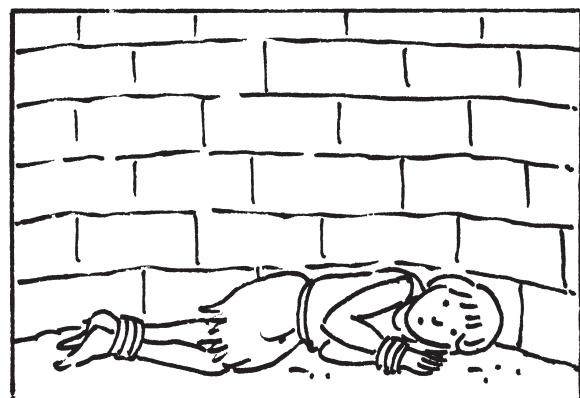
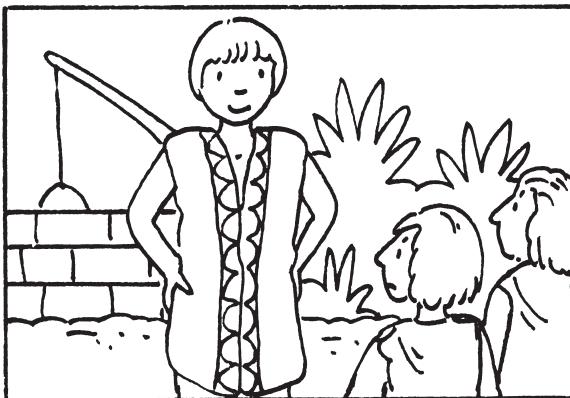
Phase	Durchführung	Material/Sozialform
Einstieg/Hinführung	<p>Mit drei Tüchern legt der Lehrer einen Weg der Höhen und Tiefen aufweist. An diesen Weg werden Bilder aus der Josefsgeschichte platziert.</p> <p>Die Schüler äußern sich spontan zu den in der Kreismitte ausliegenden Dingen.</p>	<p>Sitzkreis Bilder zu der Josefsgeschichte (KV 1)</p> <p>Unterrichtsgespräch</p>

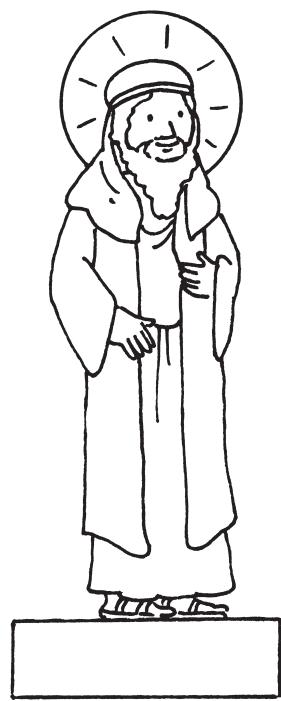
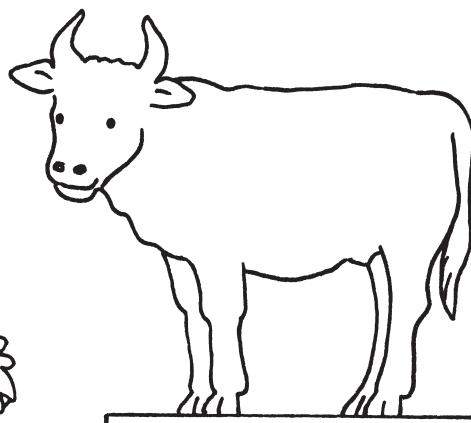
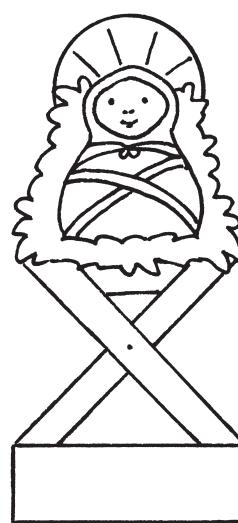
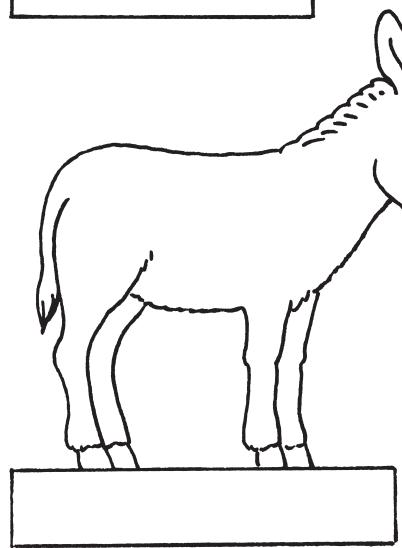
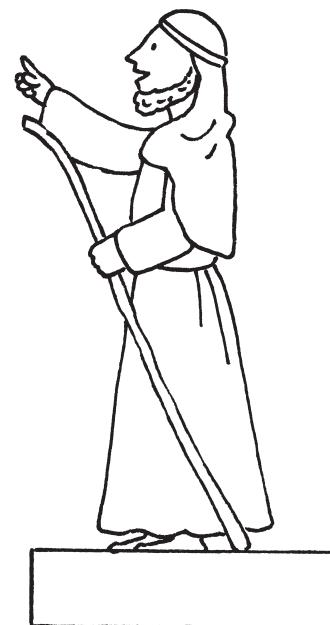
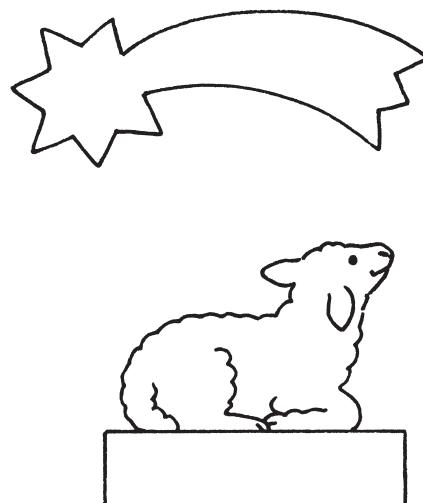
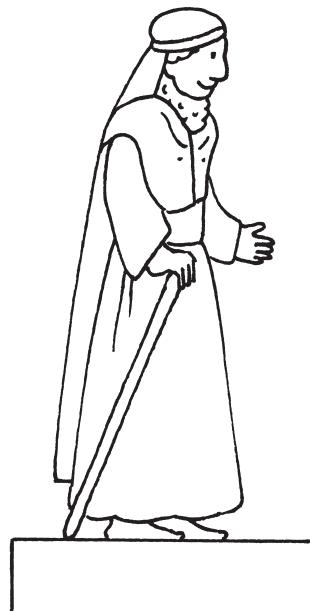


Josef geht seinen Weg im Vertrauen auf Gott



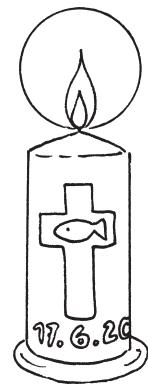
Phase	Durchführung	Material/Sozialform
Zielangabe	Gott war mit Josef auf dem Weg – Kreative Gestaltung des Weges	Verweis auf Tafelanschrieb
Planung der Arbeitsphase	Zunächst werden die Gruppen (Vierergruppen) aufgeteilt (starke und schwache Schüler). Die Aufgaben für die Arbeitsphase werden besprochen und an der Tafel (Innenseite Mitte) festgehalten: 1. Lest euch die Strophen durch, ordnet sie und klebt sie richtig auf ein DIN-A4-Blatt. 2. Überlegt a) Wo gab es überall Wendepunkte in Josefs Leben? b) Worin zeigte sich, dass Gott bei ihm war? *c) Wann merkst du, dass er bei dir ist und dich begleitet?	Unterrichtsgespräch Tafelanschrieb Gedicht (KV 2) DIN-A4-Blatt
Differenzierung für Schnellere, auch nach Arbeitsphase 2 möglich, als Angebot		
Arbeitsphase 1	Die Kinder arbeiten in ihrer Gruppe an den Aufgaben. Die anschließenden Fragen a + b sind Pflicht, während c freiwillig ist. Auf die festgelegte Arbeitszeit ist zu achten, evtl. mittels eines Zeitwächters.	Gruppenarbeit
Zwischenreflexion	Nach der Arbeitsphase 1 wird zunächst die Reihenfolge der Strophen geklärt. Anschließend werden die Fragen a und b gemeinsam in einem Unterrichtsgespräch besprochen. Wer möchte, darf sich kurz zu Frage c äußern. Nun soll Josefs Lebensgeschichte kreativ in Gruppenarbeit umgesetzt werden.	Sitzkreis Unterrichtsgespräch
Arbeitsphase	Die Schüler sollen sich den unterschiedlichen Bereichen zuordnen (darauf achten, dass die Anzahl der dafür benötigten Kinder eingehalten wird) a) Die Strophen sollen von den Kindern pantomimisch dargestellt werden. b) Verklanglichung mit Instrumenten c) Einen Comic zum Gedicht gestalten d) Gewänder für Josefs unterschiedliche Situationen herstellen e) Das Gedicht als Rap umsetzen Differenzierung für Schnellere: Beantworten der Frage c) auf einem Extra-Blatt → Weg selbst aufzeichnen und Antwort dazuschreiben	Gruppenarbeit Klassenraum/Flur Auftragskarten (KV 3) Orff-Instrumente, Tapetenrolle, DIN-A4-Blätter, Stoffreste
Reflexion/Abschluss	Aufgrund der Fülle sollte in dieser Stunde zunächst nur eine Gruppe ihre Arbeit präsentieren. Die übrigen Mitschüler sollen verbalisieren, ob die gezeigte Ausarbeitung zur Josefsgeschichte passt bzw. was ihnen gut gefallen hat.	Kinokreis



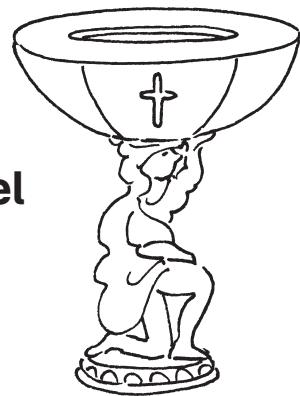


Taufzeichen

Die Taufkerze



Taufwasser im Taufbecken und Taufformel



Das Taufkleid



Salbung mit Chrisam



Spielende Kinder

KV 1



An der Zollstation

KV 2



Jesus begegnet Menschen und verändert ihr Leben: Zachäus

57